HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

STG-OBOE-BMUS

Modulhandbuch

Gültig ab: Wintersemester 2025/26

Zielsetzung des Studienprogramms

Ziel des Bachelorstudiengangs Musik mit der Studienrichtung Holzblasinstrumente ist es, die Fä-higkeiten und Techniken zu vermitteln, die die Studierenden dazu in die Lage versetzen, ihr Instru-mentalspiel auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten souve-rän einzusetzen. Zudem werden, auch im Hinblick auf spätere freiberufliche Tätigkeiten, überfachli-che Schlüsselkompetenzen ausgebildet, die die Selbständigkeit der Studierenden in vielfältiger Hinsicht fördern. Das Studium soll beste Voraussetzungen für die beruflichen Wirkungsbereiche einer Musikerin/ei-nes Musikers schaffen. Dies wird erreicht durch eine breite und vielseitige musikalische Bildung, damit die Studierenden physisch und psychisch für eine erfolgreiche Behauptung in der Vielfalt des musikalischen Berufslebens gerüstet sind.

1. Hauptfachbereich

1.1.Hauptfachbereich.Hauptfach Oboe I

Modulbezeichnung:	**Hauptfach Oboe I**		
Modulcode/-art:	MO-Oboe-Ia		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	1. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dominik Wollenweber		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	750 Stunden	25 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum professionellen Üben und zum Selbststudium verbessert und ihre individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten erweitert,
·haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert und ihre Fähigkeit zur Erfassung der Gesamtstruktur eines Werkes ausgebaut,
·sind die Studierenden in der Lage, ihre spielpraktischen Stärken und Schwächen einzuschätzen und haben mit Ihrem Hauptfachlehrer einen Übungsplan im Hinblick auf die Entwicklung dieser Aspekte erarbeitet,
·haben die Studierenden eine Reihe von Werken im Detail studiert und ein ausreichendes Maß an technischer Sicherheit und Vertrauen entwickelt, um eine substantielle Auswahl dieser Werke im Unterricht oder im Rahmen von Hochschulaufführungen aufzuführen,
·haben die Studierenden in der Arbeit mit dem Korrepetitor gelernt, gleichzeitig ihre eigene Stimme und den Klavierpart unterschiedlicher Werke strukturell und harmonisch zu verstehen und die Intonation an die temperierte Stimmung des Klaviers anzupassen.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Oboe I Einzelunterricht	01,50	8,00	1
LV: Korrepetition I Einzelunterricht	00,50	2,00	1
LV: Rohrbau für Oboe I Gruppenunterricht	0,50	0,50	1
LV: Oboe II Einzelunterricht	01,50	8,00	2
LV: Korrepetition II Einzelunterricht	00,50	2,00	2
LV: Rohrbau für Oboe II Gruppenunterricht	0,50	0,50	2
LV: Modulprüfung öffentliches Vorspiel oder praktische Prüfung	00,00	4,00	2

Modulinhalte:

·Feststellung der individuellen Defizite und Aufarbeitung
·Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern
·Einführung in die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instrumentes
·öffentliche Vorspiele
·Beginn der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Freie Repertoirewahl. Vortrag eines oder mehrerer bedeutender Werke.

1.2.Hauptfachbereich.Hauptfach Oboe II

Modulbezeichnung:	**Hauptfach Oboe II**		
Modulcode/-art:	MO-Oboe-IIa		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	3. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dominik Wollenweber		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Oboe I		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	810 Stunden	27 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum professionellen Üben und zum Selbststudium weiter verbessert und ihre individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten im Vergleich zu Modul I erweitert,
·haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert und ihre Fähigkeit zur Erfassung der Gesamtstruktur eines Werkes weiter ausgebaut,
·kennen die Studierenden die geforderten Orchesterauszüge für die Studienfachrichtung und können diese vortragen,
·haben die Studierenden einen Überblick über verschiedene Methoden des Übens und sind in der Lage, diese nach den Grundlagen der Psychologie, Physiologie und Akustik instrumentenspezifisch anzuwenden,
·sind die Studierenden in der Lage, sich die Bewegungsabläufe beim Üben bewusst zu machen und entsprechend ihres Wissens über Instrumentaltechniken zu variieren.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Oboe III Einzelunterricht	01,50	8,00	3
LV: Korrepetition III Einzelunterricht	00,75	2,00	3
LV: Hauptfachseminar Oboe (Orchesterstudien) Gruppenunterricht	01,00	2,00	3
LV: Rohrbau für Oboe III Gruppenunterricht	0,50	0,50	3
LV: Oboe IV Einzelunterricht	01,50	8,00	4
LV: Korrepetition IV Einzelunterricht	01,00	2,00	4
LV: Hauptfachseminar Oboe (Orchesterstudien) Gruppenunterricht	01,00	2,00	4
LV: Rohrbau für Oboe IV Gruppenunterricht	0,50	0,50	4

LV: Modulprüfung praktische Prüfung	00,00	2,00	4

Modulinhalte:

·Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern
·Weiterführung der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires
·öffentliche Vorspiele
·Orchesterstudien
·Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie, Physiologie und Akustik
·Erarbeitung und Erläuterung verschiedener Übetechniken und ihrer spezifischen Vorteile
·Verbesserung des Blattspiels

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Praktische Prüfung (ca. 20 Minuten/ drei Prüfende)

Prüfungsanforderungen:

·Vortrag von mindestens drei Werken aus verschiedenen Stilepochen.
·Es sind sechs Orchesterstellen freier Wahl vorzubereiten, von denen drei von der Kommission ausgewählt werden.

1.3.Hauptfachbereich.Hauptfach Oboe III

Modulbezeichnung:	**Hauptfach Oboe III**		
Modulcode/-art:	MO-Oboe-IIIa		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	5. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dominik Wollenweber		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Oboe II, Musiktheorie II, Analyse Basis, Geschichte und Ästhetik der Musik II oder Historische Stilkunde II		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	690 Stunden	23 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·verfügen die Studierenden über ein deutlich vergrößertes Repertoire mit stilistischer Vielfalt sowie über eine verbesserte Darbietungsfähigkeit,
·weisen die Studierenden eine gesteigerte Fähigkeit zum Selbststudium sowie zur Erfassung der Gesamtstruktur von Werken auf,
·haben die Studierenden in Zusammenarbeit mit dem Korrepetitor die Fertigkeiten aus den ersten zwei Modulen ausgebaut sowie größeres Stilbewusstsein und ihre künstlerische Persönlichkeit anhand solistischen und kammermusikalischen Spiels entwickelt.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Oboe V Einzelunterricht	01,50	7,00	5
LV: Korrepetition V Einzelunterricht	01,00	2,00	5
LV: Rohrbau für Oboe V Gruppenunterricht	0,50	0,50	5
LV: Oboe VI Einzelunterricht	01,50	7,00	6
LV: Korrepetition VI Einzelunterricht	01,00	2,00	6
LV: Rohrbau für Oboe VI Gruppenunterricht	0,50	0,50	6
LV: Modulprüfung öffentliches Vorspiel oder praktische Prüfung	00,00	4,00	6

Modulinhalte:

·technische und interpretatorische Arbeit und Praxis
·Vergrößerung des Repertoires mit stilistischer Vielfalt
·Vertiefung der individuellen Stärken und Interessen der Studierenden

Modulprüfung:
Prüfungsleistungen:

Öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Freie Repertoirewahl. Vortrag eines oder mehrerer bedeutender Werke.

1.4.Hauptfachbereich.Hauptfach Oboe IV

Modulbezeichnung:	**Hauptfach Oboe IV**		
Modulcode/-art:	MO-Oboe-IVa		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	7. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dominik Wollenweber		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Oboe III		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	810 Stunden	27 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·beherrschen die Studierenden ein umfangreiches Programm mit stilistischer Vielfalt,
·verfügen die Studierenden über ein individuelles Ausdrucksvermögen,
·besitzen die Studierenden die Fähigkeit zu umfassender selbstständiger Arbeit,
·haben die Studierenden Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine sehr gute und reife Podiumspräsenz,
·sind die Studierenden durch ihr Spiel mit Korrepetitor im schnellen Erfassen von Strukturen geübt und haben eine effiziente Probentechnik entwickelt.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Oboe VII Einzelunterricht	01,50	9,00	7
LV: Korrepetition VII Einzelunterricht	00,75	2,00	7
LV: Rohrbau für Oboe VII Gruppenunterricht	0,50	0,50	7
LV: Oboe VIII Einzelunterricht	01,50	9,00	8
LV: Korrepetition VIII Einzelunterricht	00,75	2,00	8
LV: Rohrbau für Oboe VIII Gruppenunterricht	0,50	0,50	8
LV: Modulprüfung Repertoireprüfung	00,00	4,00	8

Modulinhalte:

·Erweiterung des Repertoires
·öffentliche Auftritte, Konzerte
·individuelle künstlerische Leistungen

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Praktische Prüfung (Repertoireprüfung ca. 45 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

·Probespielrelevante Werke, die vollständig vorbereitet werden sollen.
·Es sind sechs Orchesterstellen freier Wahl vorzubereiten, von denen drei von der Kommission ausgewählt werden.

1.5.Hauptfachbereich.Nebeninstrument

Modulbezeichnung:	**Nebeninstrument**		
Modulcode/-art:	MNF-Oboe-I		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	5. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dominik Wollenweber		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Oboe II		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	180 Stunden	6 LP	bestanden / nicht bestanden
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			
Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: ·haben die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiter vertieft und können diese selbstständig ausbauen, ·haben die Studierenden die wichtigste Literatur kennen gelernt und verfügen über eine adäquate instrumentale Darbietungsform.			

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Englischhorn I Einzelunterricht	00,50	6,00	5

Modulinhalte:

·Arbeit an den technischen Fertigkeiten und regelmäßiges Üben
·Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern
·öffentliche Vorspiele
·Orchesterstudien

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

2. Projektbereich

2.1.Projektbereich.Projekt I für Instrumentalisten

Modulbezeichnung:	**Projekt I für Instrumentalisten**		
Modulcode/-art:	MO-ProInst-I		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Startsemester:	1. FS		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	bestanden / nicht bestanden
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			
Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: ·kennen die Studierendenden professionellen Probenablauf und haben erste Erfahrungen im Orchester- und Kammermusikspiel, ·haben die Studierenden ihre Stimme weiterentwickelt, ·können sich stimmlich anpassen und ihren individuellen Stimmklang in den Gesamtklang eingliedern und verfügen über rhythmische und intonatorische Sicherheit und können auf den Dirigenten reagieren.			

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Chorprojekt Projekt	02,00	1,00	1
LV: Kammermusik I Gruppenunterricht	01,00	2,00	1
LV: Orchesterprojekt I Projekt	03,00	2,00	2

Modulinhalte:

·Orchester, Kammermusik, Chor
·Teilnahme an Chorproben

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

2.2.Projektbereich.Projekt II für Instrumentalisten

Modulbezeichnung:	**Projekt II für Instrumentalisten**		
Modulcode/-art:	MO-ProInst-II		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Streichinstrumente		
Startsemester:	3. FS		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt I für Instrumentalisten		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	bestanden / nicht bestanden
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			
Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: ·sind die Studierenden in der Lage, sich in einen professionellen Probenbetrieb einzufügen, ·können sie an Projekten in unterschiedlichen musikalischen Stilen in einem Ensemble mit und ohne Dirigent und einer Kammermusikformation erfolgreich teilnehmen.			

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Kammermusik II Gruppenunterricht	01,00	2,00	3
LV: Orchesterprojekt II Projekt	03,00	2,00	3
LV: Orchesterprojekt III Projekt	03,00	2,00	4
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt Gruppenunterricht	01,00	2,00	4

Modulinhalte:

·Orchester, Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

2.3.Projektbereich.Projekt III für Instrumentalisten

Modulbezeichnung:	**Projekt III für Instrumentalisten**		
Modulcode/-art:	MO-ProInst-III		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Streichinstrumente		
Startsemester:	5. FS		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt II für Instrumentalisten		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	bestanden / nicht bestanden
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			
Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: ·haben die Studierenden Basiskenntnisse der unterschiedlichen musikalischen und spieltechnischen Erfordernisse der Orchestermusik in unterschiedlichen Stilepochen, ·können die Studierenden musikalisch sicher auf eine musikalische Leitung reagieren.			

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Orchesterprojekt IV Projekt	03,00	2,00	5
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt Gruppenunterricht	01,00	2,00	5
LV: Orchesterprojekt V Projekt	03,00	2,00	6
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt Gruppenunterricht	01,00	2,00	6

Modulinhalte:

·Orchester, Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

2.4.Projektbereich.Projekt IV für Instrumentalisten

Modulbezeichnung:	**Projekt IV für Instrumentalisten**		
Modulcode/-art:	MO-ProInst-IV		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Streichinstrumente		
Startsemester:	7. FS		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt III für Instrumentalisten		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	180 Stunden	6 LP	bestanden / nicht bestanden
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			
Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: ·haben die Studierenden erweiterte Kenntnis der unterschiedlichen musikalischen und spieltechnischen Anforderungen an einen Musiker im Orchester und Ensemble in verantwortlicher Funktion, ·haben die Studierenden ihre spezifischen Kenntnisse der unterschiedlichen musikalischen und spieltechnischen Erfordernisse in unterschiedlichen musikalischen Epochen erweitert.			

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Orchesterprojekt VI Projekt	03,00	2,00	7
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt Gruppenunterricht	01,00	2,00	7
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt Gruppenunterricht	01,00	2,00	8

Modulinhalte:
·Orchester, Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik
Modulprüfung: Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

3. Musiktheorie

3.1.Musiktheorie.Klavier Basis

Modulbezeichnung:	**Klavier Basis**		
Modulcode/-art:	MO-PFK-IGR10		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Gesang, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Startsemester:	1. FS		
Modulverantwortliche/r:	Katrin Dasch, Gunther Leonhardt		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studieren ihre musikalische Allgemeinbildung vertieft. Die erlangten pianistischen Fähigkeiten kommen der Arbeit der Studierenden in den musiktheoretischen Fächern zugute und entwickeln diese — vor allem im Hinblick auf das differenzierte Erfassen von Strukturen der Literatur (bei Instrumentalisten des eigenen Instruments) — weiter.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie I Einzelunterricht	00,75	2,00	1
LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie II Einzelunterricht	00,75	2,00	2
LV: Modulprüfung Klavier praktische Prüfung	00,00	1,00	2

Modulinhalte:

·Entwicklung von spieltechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für ganzheitliches musikalisches Denken und Spielen
·Entwicklung von polyphonem und harmonischem Verständnis (in Verbindung mit Tonsatz und Gehörbildung)
·Blattspiel
·Begleiten

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:
Praktische Prüfung (mind. 10 Minuten)
Prüfungsanforderungen:

3.2.Musiktheorie.Musiktheorie I

Modulbezeichnung:	**Musiktheorie I**		
Modulcode/-art:	MO-MTH-10		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Startsemester:	1. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt,
·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen,
·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen,
·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Gehörbildung Grundstufe I Gruppenunterricht	01,00	1,00	1
LV: Gehörbildung Grundstufe II Gruppenunterricht	01,00	1,00	2
LV: Tonsatz I-1 Gruppenunterricht	01,00	1,00	1
LV: Tonsatz I-2 Gruppenunterricht	01,00	1,00	2
LV: Modulprüfung Gehörbildung Modulprüfung	00,00	2,00	2
LV: Modulprüfung Tonsatz Modulprüfung	00,00	2,00	2

Modulinhalte:

Tonsatz:
·Grundlagen der Harmonielehre, des Generalbasses sowie grundlegende homophone Satztechniken des 18./19. Jahrhunderts
·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten
Gehörbildung:
·Erfassen und Darstellen differenzierterer musikalischer Abläufe und Strukturen

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:
Tonsatz: Portfolio (unbenotet)
Gehörbildung: Notendiktat (max. 90 Minuten), mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten)
Notenbildung: Mittelwert
Prüfungsanforderungen:
Tonsatz Portfolio: schriftliche Studien zu den oben genannten Themen
Gehörbildung Notendiktat: zweistimmiges Musikdiktat (polyphon), einstimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat, Intervalle, Drei- und Vierklänge
Gehörbildung mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe

3.3.Musiktheorie.Musiktheorie II

Modulbezeichnung:	**Musiktheorie II**		
Modulcode/-art:	MO-MTH-11		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Startsemester:	3. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Musiktheorie I für Instrumentalisten/Regie, Klavier Basis		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt,
·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen,
·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen,
·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Gehörbildung Mittelstufe I Gruppenunterricht	01,00	1,00	3
LV: Gehörbildung Mittelstufe II Gruppenunterricht	01,00	1,00	4
LV: Tonsatz I-3 Gruppenunterricht	01,00	1,00	3
LV: Tonsatz I-4 Gruppenunterricht	01,00	1,00	4
LV: Modulprüfung Gehörbildung Modulprüfung	00,00	2,00	4
LV: Modulprüfung Tonsatz Modulprüfung	00,00	2,00	4

Modulinhalte:

Tonsatz:
·weiterführende Fähigkeiten in der Beherrschung der Harmonielehre und überwiegend homophoner Satztechniken des 16. bis 19. Jahrhunderts
·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten
Gehörbildung:
·Erfassen und Darstellen komplexer musikalischer Abläufe und Strukturen

Modulprüfung:

Tonsatz : - Klausur (max. 180 Minuten/50 %) und praktische Prüfung (ca. 10 Minuten/50 %)
Gehörbildung: - Notendiktat (max. 90 Minuten/50 %)
Mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten/50 %)
Tonsatz : - schriftlicher Teil: Generalbass (4stimmiger Klaviersatz); homophoner Chorsatz (15.-17. Jhd.; Kantionalsatz) oder 2stimmiger kontrapunktischer Satz; harmonische Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts (18.-19. Jhd.); dazu die Vorlage von mindestens zwei unterschiedlichen Volksliedsätzen, die im Verlauf des bisherigen Studiums entstanden sind - praktischer Teil am Klavier: Spielen von mindestens je zwei erweiterten Kadenzen und Modulationen
Gehörbildung: -Notendiktat: dreistimmiges Musikdiktat (polyphon, 17. Jhd.), zweistimmiges Musikdiktat (20. Jhd.), zweistimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat
Mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe; Höranalyse eines musikalischen Themas

3.4.Musiktheorie.Musiktheorie III

Modulbezeichnung:	**Musiktheorie III**		
Modulcode/-art:	MO-MTH-20		
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gesang, Gitarre, Harfe, Klavier, Korrepetition, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Startsemester:	5. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Musiktheorie II		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben sich die Studierenden mit ausgewählten Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts auseinandergesetzt und sind in der Lage, spezifische Studien anzufertigen,
·sind die Studierenden in der Lage, analytische Erkenntnisse und interpretatorische Fragestellungen zu einer Gesamtinterpretation zusammenzufassen/führen.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Tonsatz II-1 Gruppenunterricht	01,00	1,00	5
LV: Tonsatz II-2 Gruppenunterricht	01,00	1,00	6
LV: Modulprüfung Tonsatz Modulprüfung	00,00	3,00	6

Modulinhalte:

Tonsatz:
·mindestens zwei verschiedene homophone und/oder polyphone Satztechniken des 20. Jahrhunderts
·Analyse von Werken oder Werkausschnitten

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Klausur (max. 180 Minuten; benotet), Hausarbeit: (Frist: eine Woche; benotet), Portfolio: (benotet)
Notenbildung: Mittelwert

Prüfungsanforderungen:

Klausur: Anfertigung einer Studie in einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts.
Hausarbeit: Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts aus dem 20./21. Jahrhunderts.
Portfolio: Vorlage mindestens einer Studie und einer Analyse zu einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts, die in der Klausur und Hausarbeit nicht enthaltenen ist.

3.5.Musiktheorie.Analyse Basis

Modulbezeichnung:	**Analyse Basis**		
Modulcode/-art:	MO-MTH-ANBA		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, HiZeiTo, Klavier, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Startsemester:	1. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 4 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden einen Überblick über die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik und können dieses Wissen in ihre praktische Arbeit einfließen lassen. Ebenso haben sie Kenntnis über Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden.
·haben die Studierenden einen Überblick über die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung und sind in der Lage, dieses Wissen in den Kontext ihres musikalischen Handelns zu setzen.
·haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente.
·haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen.
·verfügen die Studierenden über die Grundlagen für das Verstehen musikalischer Strukturen; sie kennen die wesentlichen Beschreibungsmodelle formaler Gestaltungsprinzipien und besitzen die Fähigkeit zur differenzierten Anwendung dieser Beschreibungsmodelle in Einzelanalysen.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Einführung in die Akustik/ Psychoakustik Gruppenunterricht	01,50	1,00	1
LV: Instrumentenkunde Gruppenunterricht	01,50	1,00	2
LV: Formenlehre I Vorlesung	01,50	1,50	3
LV: Formenlehre II Gruppenunterricht	01,00	1,50	4
LV: Akustik/ Psychoakustik: Mündliche Prüfung mündliche Prüfung	00,00	1,00	2
LV: Instrumentenkunde: Mündliche Prüfung mündliche Prüfung	00,00	1,00	2

LV: Formenlehre: Mündliche Prüfung mündliche Prüfung	00,00	1,00	4

Modulinhalte:

·Einführung in die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik. Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden
·Einführung in die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung
·Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente. Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen
·Prinzipien der Formgestaltung europäischer Musik in ihrer historischen Entwicklung

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Die Modulprüfung besteht aus 3 gleichgewichteten Teilprüfungen:

Mündliche Prüfung Akustik/Psychoakustik, 20 Minuten
Mündliche Prüfung Instrumentenkunde, 20 Minuten
Mündliche Prüfung Formenlehre, 20 Minuten

Prüfungsanforderungen:

Akustik/ Psychoakustik:

Fragen zu:
Raumakustik
Physik der Instrumente
Stimmungssystemen (insb. wohltemperierte Stimmungen und gleichtsufige Stimmung)

Instrumentenkunde:

Fragen zu:
Geschichte, Funktions- und Spielweisen der Orchesterinstrumente.
Geschichte und Aufbau verschiedener Instrumental- und Vokalbesetzungen.

Formenlehre:
Präsentation der Formanalyse eines Werkes in einem ca. 20-minütigen Referat.

Musikwissenschaft

Bitte beachten: Die Musikwissenschaft wird in zwei didaktisch sich unterscheidenden Formen als "Geschichte und Ästhetik der Musik" und als "Historische Stilbildung" unterrichtet. Studierende wählen im 1. FS einen der beiden Stränge. Für die Wahl von Geschichte und Ästhetik der Musik wird ein Sprachniveau Deutsch von mindestens B 2 empfohlen. Bei Wahl der Historischen Stilbildung besteht die Möglichkeit, nach dem erfolgreichen Abschluss von Modul I im 3. FS Geschichte und Ästhetik der Musik II zu belegen.

4. Historische Stilkunde (Pflicht)

4.1.Historische Stilkunde (Pflicht).Historische Stilkunde I

Modulbezeichnung:	**Historische Stilkunde I**		
Modulcode/-art:	MO-HistStil-I		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme		
Startsemester:	1. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts erworben;
·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung;
·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Historische Stilkunde I Vorlesung	2	1,50	1
LV: Historische Stilkunde II Vorlesung	2	1,50	2
LV: Modulprüfung Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,00	2

Modulinhalte:

·Einführenden Überblick über zentrale Gegenstände und Fragestellungen des Fachs Musikwissenschaft
·Vermittlung von Arbeitstechniken, die für die Erschließung musikhistorischer und -ästhetischer Themenstellungen erforderlich sind
·stilhistorisch orientierte Einführung in die Entwicklung der Musik vom 14. Jahrhundert bis zur frühen Neuzeit (bis ca. 1650). In den seminaristischen Teilen der Veranstaltung werden anhand zahlreicher Hör- und Notenbeispiele verschiedene Gattungsstile und nationale Idiome angesprochen

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2

Prüfungsanforderungen:

Mündliche Prüfung über ein selbst gewähltes Thema aus dem Stoff des Moduls.

Musikwissenschaft

Bitte beachten: Die Musikwissenschaft wird in zwei didaktisch sich unterscheidenden Formen als "Geschichte und Ästhetik der Musik" und als "Historische Stilbildung" unterrichtet. Studierende wählen im 1. FS einen der beiden Stränge. Für die Wahl von Geschichte und Ästhetik der Musik wird ein Sprachniveau Deutsch von mindestens B 2 empfohlen. Bei Wahl der Historischen Stilbildung besteht die Möglichkeit, nach dem erfolgreichen Abschluss von Modul I im 3. FS Geschichte und Ästhetik der Musik II zu belegen.

5. Historische Stilkunde (Wahlpflicht)

5.1.Historische Stilkunde (Wahlpflicht).Historische Stilkunde II

Modulbezeichnung:	**Historische Stilkunde II**		
Modulcode/-art:	MO-HistStil-II		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme		
Startsemester:	3. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Historische Stilkunde I		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben,
·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Historische Stilkunde III Vorlesung	2	1,50	3
LV: Historische Stilkunde IV Vorlesung	2	1,50	4
LV: Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,00	4

Modulinhalte:

Weiterführung und Vertiefung der historischen Stilkunde zu wechselnden Schwerpunkten der Musikgeschichte von ca. 1750 bis zur Gegenwart:
·Historische Stilkunde III: 17. - 18. Jahrhundert
·Historische Stilkunde IV: 19. - 21. Jahrhundert

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Klausur zum Stoff des Moduls (1,5 Stunden); in Absprache mit den Dozent*innen gegebenenfalls auch eine

mündliche Prüfung oder eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten.

Musikwissenschaft

Bitte beachten: Die Musikwissenschaft wird in zwei didaktisch sich unterscheidenden Formen als "Geschichte und Ästhetik der Musik" und als "Historische Stilbildung" unterrichtet. Studierende wählen im 1. FS einen der beiden Stränge. Für die Wahl von Geschichte und Ästhetik der Musik wird ein Sprachniveau Deutsch von mindestens B 2 empfohlen. Bei Wahl der Historischen Stilbildung besteht die Möglichkeit, nach dem erfolgreichen Abschluss von Modul I im 3. FS Geschichte und Ästhetik der Musik II zu belegen.

5.2.Historische Stilkunde (Wahlpflicht).Geschichte und Ästhetik der Musik II

Modulbezeichnung:	**Geschichte und Ästhetik der Musik II**		
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme		
Startsemester:	3. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben,
·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik III Vorlesung	2	1,50	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik IV Vorlesung	2	1,50	4
LV: Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,00	4

Modulinhalte:

Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:
·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven
·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Schriftliche Bearbeitung mehrerer Aufgaben zum Stoff des Moduls (z.B. Interpretations- oder

Konzeptionsvergleiche); in Absprache mit den Dozent*innen alternativ auch eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten.

Musikwissenschaft

Bitte beachten: Die Musikwissenschaft wird in zwei didaktisch sich unterscheidenden Formen als "Geschichte und Ästhetik der Musik" und als "Historische Stilbildung" unterrichtet. Studierende wählen im 1. FS einen der beiden Stränge. Für die Wahl von Geschichte und Ästhetik der Musik wird ein Sprachniveau Deutsch von mindestens B 2 empfohlen. Bei Wahl der Historischen Stilbildung besteht die Möglichkeit, nach dem erfolgreichen Abschluss von Modul I im 3. FS Geschichte und Ästhetik der Musik II zu belegen.

6. Geschichte und Ästhetik der Musik

6.1.Geschichte und Ästhetik der Musik.Geschichte und Ästhetik der Musik I

Modulbezeichnung:	**Geschichte und Ästhetik der Musik I**		
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-I		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme		
Startsemester:	1. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18.Jahrhunderts erworben,
·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung,
·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I Vorlesung	2	1,50	1
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II Vorlesung	2	1,50	2
LV: Modulprüfung Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,00	2

Modulinhalte:

·Vermittlung breiter Kenntnisse über die Musikgeschichte des 14. bis 17. Jahrhunderts unter Einbeziehung ihres sozio-kulturellen Kontextes und von Grundfragen der Musikästhetik.
·Die seminaristischen Abschnitte des Moduls dienen der analytischen Vertiefung des Vorlesungsstoffes am Beispiel exponierter Werke der Instrumental- und Vokalmusik sowie der Diskussion ausgewählter Quellen zur Musiktheorie und Musikästhetik.
·LV 1: 14 - 15. Jahrhundert
·LV 2: 16.- 17. Jahrhundert

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2

Prüfungsanforderungen:
Mündliche Prüfung über ein selbst gewähltes Thema aus dem Stoff des Moduls; in Absprache mit den Dozent*innen gegebenenfalls auch eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten.

Musikwissenschaft

Bitte beachten: Die Musikwissenschaft wird in zwei didaktisch sich unterscheidenden Formen als "Geschichte und Ästhetik der Musik" und als "Historische Stilbildung" unterrichtet. Studierende wählen im 1. FS einen der beiden Stränge. Für die Wahl von Geschichte und Ästhetik der Musik wird ein Sprachniveau Deutsch von mindestens B 2 empfohlen. Bei Wahl der Historischen Stilbildung besteht die Möglichkeit, nach dem erfolgreichen Abschluss von Modul I im 3. FS Geschichte und Ästhetik der Musik II zu belegen.

6.2.Geschichte und Ästhetik der Musik.Geschichte und Ästhetik der Musik II

Modulbezeichnung:	**Geschichte und Ästhetik der Musik II**		
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme		
Startsemester:	3. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben,
·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik III Vorlesung	2	1,50	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik IV Vorlesung	2	1,50	4
LV: Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,00	4

Modulinhalte:

Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:
·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven
·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Schriftliche Bearbeitung mehrerer Aufgaben zum Stoff des Moduls (z.B. Interpretations- oder

Konzeptionsvergleiche); in Absprache mit den Dozent*innen alternativ auch eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten.

Schwerpunktbildung

Bitte beachten: Im Bereich Schwerpunktbildung sind insgesamt 3 der angebotenen Module durch Wahl zu belegen. Nach der Wahl der Module können die entsprechenden Lehrveranstaltungen angemeldet werden.

7. Schwerpunktbildung

7.1.Schwerpunktbildung.Schwerpunkt Pädagogik I

Modulbezeichnung:	**Schwerpunkt Pädagogik I**		
Modulcode/-art:	SB-PÄD-C20		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	5. FS		
Modulverantwortliche/r:	Detlef Bensmann		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Oboe II		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der Allgemeinen Psychologie und der Entwicklungspsychologie als Basis für die Pädagogische Psychologie,
·verfügen die Studierenden über Kenntnisse verschiedener Unterrichtsmethoden im Allgemeinen sowie musikalischen Instrumentalunterrichts im Besonderen und kennen und reflektieren eine Vielfalt von Unterrichtskonzepten. Sie sind befähigt, geeignete Methoden der Vermittlung einzusetzen und können Teilunterrichte vorbereiten und ausführen,
·können die Studierenden ihr pädagogisches Handeln pädagogisch, psychologisch und instrumental-praktisch begründen.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie Vorlesung	01,50	1,50	5
LV: Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen I Gruppenunterricht	02,00	1,50	5
LV: Musikpädagogische Psychologie Vorlesung	01,50	1,50	6
LV: Lehrpraxis I Gruppenunterricht	02,00	1,50	6
LV: Prüfung: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	00,00	2,00	6

Modulinhalte:

·theoretische Richtungen der Psychologie
·Lernen und Gedächtnis, Verhalten und Handlung, Motivation und Emotion, Intelligenz und Kreativität
·kognitive, sozial-emotionale und moralische Entwicklung
·Interaktion in pädagogischen Situationen
·Konzepte und Methoden der Instrumentalpädagogik

·Gestaltung sowie Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen im Instrumentalunterricht
Modulprüfung: Prüfungsleistungen: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (Teilunterrichtsstunde) Prüfungsanforderungen: schlüssiger Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers; individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in der Lehrprobe

Schwerpunktbildung

Bitte beachten: Im Bereich Schwerpunktbildung sind insgesamt 3 der angebotenen Module durch Wahl zu belegen. Nach der Wahl der Module können die entsprechenden Lehrveranstaltungen angemeldet werden.

7.2.Schwerpunktbildung.Schwerpunkt Pädagogik II

Modulbezeichnung:	**Schwerpunkt Pädagogik II**		
Modulcode/-art:	SB-PÄD-C21		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	7. FS		
Modulverantwortliche/r:	Detlef Bensmann		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Pädagogik		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·kennen die Studierenden anthropologisch didaktische Ansätze, um motorische, psychische und soziale Kräfte im musikalischen Kontext aktivieren und gestalten zu können,
·kennen die Studierenden verschiedene Unterrichtsformen durch vielfältige methodische Ansätze der Vermittlung und können diese anwenden,
·verfügen die Studierenden über Erfahrungen im Umgang mit Vorschulkindern, über Erkenntnisse von altersspezifischen, gruppendynamischen und pädagogischen Zusammenhängen in Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht,
·verfügen die Studierenden über vermehrte und vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Unterrichtsmethoden und Unterrichtskonzepte des musikalischen Instrumentalunterrichts. Sie sind befähigt, komplette Unterrichtsstunden vorzubereiten und auszuführen.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Elementare Musikpädagogik I Gruppenunterricht	02,00	1,50	7
LV: Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen II Vorlesung	02,00	1,50	7
LV: Elementare Musikpädagogik II Gruppenunterricht	02,00	1,50	8
LV: Lehrpraxis II Gruppenunterricht	02,00	1,50	8
LV: Prüfung: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	00,00	2,00	8

Modulinhalte:

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:
Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen (Didaktik) II und Lehrpraxis II: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (volle Unterrichtsstunde)
Prüfungsanforderungen:
schlüssiger methodischer Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers;
geplantes und spontanes individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in unterschiedlichen Werken innerhalb der Lehrprobe

Schwerpunktbildung

Bitte beachten: Im Bereich Schwerpunktbildung sind insgesamt 3 der angebotenen Module durch Wahl zu belegen. Nach der Wahl der Module können die entsprechenden Lehrveranstaltungen angemeldet werden.

7.3.Schwerpunktbildung.Schwerpunkt Kammermusik I

Modulbezeichnung:	**Schwerpunkt Kammermusik I**		
Modulcode/-art:	SB-KAMU-IST10		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Kontrabass		
Startsemester:	5. FS		
Modulverantwortliche/r:	Kammermusikrat		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach II		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·verfügen die Studierenden über wichtige Kenntnisse für das Ensemblespiel,
·überblicken die Studierenden die Kammermusikliteratur,
·können die Studierenden musikalische Inhalte wie harmonische Strukturen, rhythmische Abläufe, Phrasierungen sowie eine klangliche Ausgewogenheit (Dynamik, Artikulation, Intonation)erkennen und gemeinsam gestalten.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Kammermusik SP I Gruppenunterricht	01,00	2,00	5
LV: Kammermusik SP II Gruppenunterricht	01,50	2,00	6
LV: Prüfung Kammermusik: Öffentliches Vorspiel öffentliches Vorspiel	02,00	2,00	6
LV: Prüfung Kammermusik: Öffentliches Vorspiel öffentliches Vorspiel	02,00	2,00	6

Modulinhalte:

Im Schwerpunkt Kammermusik werden wichtige Kenntnisse für das Ensemble-Spiel vermittelt. Der Student erhält einen Überblick über die Kammermusik-Literatur und bekommt Anleitung zum Erkennen und gemeinsamen Gestalten musikalischer Inhalte wie harmonische Strukturen, rhythmische Abläufe, Phrasierung sowie auch Anleitung zu klanglicher Ausgewogenheit.
Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die kammermusikspezifischen technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen (pro Semester/ in jedem Semester):
Öffentliches Vorspiel
Prüfungsanforderungen:

Teilnahme an einem Kammermusikkonzert mit der Aufführung eines ganzen anspruchsvollen Werkes (Mindestdauer in der Regel ca. 20 Minuten).

Schwerpunktbildung

Bitte beachten: Im Bereich Schwerpunktbildung sind insgesamt 3 der angebotenen Module durch Wahl zu belegen. Nach der Wahl der Module können die entsprechenden Lehrveranstaltungen angemeldet werden.

7.4.Schwerpunktbildung.Schwerpunkt Kammermusik II

Modulbezeichnung:	**Schwerpunkt Kammermusik II**		
Modulcode/-art:	SB-KAMU-IST11		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Kontrabass		
Startsemester:	7. FS		
Modulverantwortliche/r:	Kammermusikrat		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Kammermusik I		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·sind die Studierenden zu einer vertieften unabhängigen Partituranalyse befähigt und verfügen über weitreichende theoretische Kenntnisse für das Ensemblespiel,
·haben die Studierenden ihre Repertoirekenntnisse ausgebaut.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Kammermusik SP III Gruppenunterricht	01,50	2,00	7
LV: Kammermusik SP IV Gruppenunterricht	01,50	2,00	8
LV: Prüfung Kammermusik: Öffentliches Vorspiel öffentliches Vorspiel	02,00	2,00	8
LV: Prüfung Kammermusik: Öffentliches Vorspiel öffentliches Vorspiel	02,00	2,00	8

Modulinhalte:

·Partituranalyse
·Einstudieren von mindestens einem zeitgenössischen Werk/Einstudieren von mindestens einem Werk der zweiten Wiener Schule (z.B. Wolpe, Kurtag, Ligeti, Rihm, usw.)
·intensive Auseinandersetzung mit mehreren Werken aus verschiedenen Stilrichtungen

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen (pro Semester/ in jedem Semester):
Öffentliches Vorspiel
Prüfungsanforderungen:
Teilnahme an einem Kammermusikkonzert mit der Aufführung eines ganzen anspruchsvollen Werkes (Mindestdauer in der Regel ca. 20 Minuten).

Schwerpunktbildung

Bitte beachten: Im Bereich Schwerpunktbildung sind insgesamt 3 der angebotenen Module durch Wahl zu belegen. Nach der Wahl der Module können die entsprechenden Lehrveranstaltungen angemeldet werden.

7.5.Schwerpunktbildung.Schwerpunkt Orchester I

Modulbezeichnung:	**Schwerpunkt Orchester I**		
Modulcode/-art:	SB-ORCH-C20		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	5. FS		
Modulverantwortliche/r:	Orchesterrat		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Oboe II		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			
Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeiten erworben, die sie in die Lage versetzen, ein Probespiel in einem Kulturorchester erfolgreich zu bestehen.			

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Oboe I Gruppenunterricht	01,50	2,00	5
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Oboe II Gruppenunterricht	01,50	2,00	6
LV: Repertoireproben I Gruppenunterricht	01,00	2,00	6
LV: Prüfung: Orchesterstellen praktische Prüfung	00,00	2,00	6

Modulinhalte:

·regelmäßiges Training probespielähnlicher Situationen

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:
Praktische Prüfung (ca. 10 Minuten)
Prüfungsanforderungen:

Schwerpunktbildung

Bitte beachten: Im Bereich Schwerpunktbildung sind insgesamt 3 der angebotenen Module durch Wahl zu belegen. Nach der Wahl der Module können die entsprechenden Lehrveranstaltungen angemeldet werden.

7.6.Schwerpunktbildung.Schwerpunkt Orchester II

Modulbezeichnung:	**Schwerpunkt Orchester II**		
Modulcode/-art:	SB-ORCH-C21		Wahlpflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	7. FS		
Modulverantwortliche/r:	Orchesterrat		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Oboe II		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			
Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: ·haben die Studierenden die Fähigkeiten erworben, die sie in die Lage versetzen, ein Probespiel in einem Kulturorchester erfolgreich zu bestehen, ·haben die Studierenden interaktive Fähigkeiten im Orchesterspiel erworben und eine umfassende Orchesterliteraturkenntnis erlangt.			

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Oboe III Gruppenunterricht	01,50	2,00	7
LV: Korrepetition SP Einzelunterricht	00,25	0,50	7
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Oboe IV Gruppenunterricht	01,50	2,00	8
LV: Korrepetition SP Einzelunterricht	00,25	0,50	8
LV: Repertoireproben II Gruppenunterricht	01,00	1,00	7
LV: Prüfung: Orchesterstellen praktische Prüfung	00,00	2,00	8

Modulinhalte: Neben dem regelmäßigen Training probespielähnlicher Situationen, steht im 2.Modul die Vervollkommnung der Probespielpflichtkonzerte mit Klavierbegleitung im Mittelpunkt.
Modulprüfung: Prüfungsleistungen: Praktische Prüfung (ca. 10 Minuten) Prüfungsanforderungen:

8. Musikergesundheit

8.1.Musikergesundheit.Musikphysiologie

Modulbezeichnung:	**Musikphysiologie**		
Modulcode/-art:	MO-MusPhys		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, Klavier, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Startsemester:	1. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Alexander Schmidt		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 4 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	240 Stunden	8 LP	bestanden / nicht bestanden
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·kennen die Studierenden die körperlichen und geistigen Grundlagen des Musizierens und verfügt über ein differenziertes theoretisches und praktisches Wissen und Bewusstsein im Umgang mit den eigenen körperlichen und geistigen Ressourcen für den Musikerberuf,
·kennen die Studierenden die Möglichkeiten und Übungen, um ihre körperliche und geistige Gesundheit und künstlerische Leistungsfähigkeit im Studium/künftigen Berufsleben gezielt und nachhaltig zu unterstützen, berufsbedingte Risikofaktoren zu erkennen, zu minimieren, und Spielerkrankungen vorzubeugen,
·sind die Studierenden dazu befähigt, gesundheits- und leistungsfördernde Strategien den individuellen Bedürfnissen und Anforderungen entsprechend umzusetzen.
Der/die Studierende verfügt über:
·Kenntnisse und übungspraktische Erfahrungen bezüglich einer unterstützenden mentalen und körperlichen Disposition für das Instrumentalspiel,
·eine Fähigkeit zur frühzeitigen Wahrnehmung von körperlichen Symptomen der Überlastung wie Spannungsstörungen, Dysbalancen und Schmerzen, sowie Möglichkeiten, diesen positiv entgegenzuwirken,
·Bewusstsein und differenzierte Wahrnehmung einer individuell gesunden, ökonomischen Haltung und Bewegung am Instrument, die das künstlerische Potential unterstützt,
·ein Repertoire an Übungen zum gezielten Ausgleich von einseitigen Belastungen und beginnenden Ungleichgewichten zur Prävention von Überlastungskrankheiten im Übe- und Probenalltag (Auf- und Abwärmen, Pausengestaltung),
·die Fähigkeit zur Reflektion der persönlichen körperlich-geistigen Disposition und der eigenen Ressourcen, von persönlichen und beruflichen Stressfaktoren und Risiken,
·nachhaltige Strategien zum Stressmanagement im Alltags-, Arbeits- und Auftrittskontext,
·theoretische und praktische Kenntnisse über leistungs- und gesundheitsförderndes Lernen und Üben.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Musikphysiologie I Gruppenunterricht	01,50	2,00	1
LV: Musikphysiologie II Gruppenunterricht	01,50	2,00	2
LV: Musikphysiologie III Gruppenunterricht	01,50	2,00	3

LV: Musikphysiologie IV Gruppenunterricht	01,50	2,00	4

Modulinhalte:

·Körperwahrnehmung und Körpertraining
·Körperorientierte Arbeit am Instrument/an musikalischen Fähigkeiten
·Entspannungs- und Regenerationstraining
·Stressmanagement

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:
Erarbeiten und Begründen eines persönlichen Resümees der Lerninhalte und ihrer Umsetzung im Studien- bzw. Berufsalltag, praktisch und mündlich.
Erarbeiten und Begründen eines persönlichen studien- bzw. berufsbegleitenden Trainingsplanes/Fitnesskonzeptes, praktisch und mündlich.
Prüfungsanforderungen:

9. Außerfachliche Kompetenzen

9.1.Außerfachliche Kompetenzen.Musikmanagement

Modulbezeichnung:	**Musikmanagement**		
Modulcode/-art:	MO-MusMan		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gesang, Gitarre, Harfe, Klavier, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Startsemester:	1. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Andrea Tober		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	bestanden / nicht bestanden
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·können die Studierenden die aktuelle Situation und den Wandel unserer Kulturlandschaft darstellen und bewerten,
·haben Sie das für die künstlerische Praxis notwendiges Wissen, Orientierungskompetenz und analytische Reflexionsfähigkeit bezüglich der musikalischen Umwelt und deren Berufsbedingungen erworben,
·haben die Studierenden gelernt, in Expertengesprächen relevante Positionen zu den verschiedenen Themenfeldern zu unterscheiden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Haltung dazu zu formulieren,
·sind die Studierenden sensibilisiert für die eigene berufliche Identität, Motivation, reflektieren ihre Berufsziele und Möglichkeiten und entwickeln Perspektiven für ihren individuellen Weg als Musiker, unterstützt durch Einzelberatung,
·haben die Studierenden als praktische Hilfe zur Selbsthilfe anhand konkreter Ideen und Projekte die Mechanismen des Musikbetriebs kennen- und ihr eigenes Portfolio entwickeln gelernt,
·haben sich die Studierenden Möglichkeiten der Gestaltung erschlossen und können Problemlösungsstrategien mit zielführenden Handlungen entwickeln.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Selfmanagement Vorlesung	01,50	2,50	1
LV: Projektmanagement Vorlesung	01,50	2,50	2

Modulinhalte:

Musik und Gesellschaft
·Rolle des Musikers in der Gesellschaft und Berufsbilder
·Das Konzert und sein Publikum: Konventionen und Funktionen
·Konzertformate, Dramaturgie und Interdisziplinarität
·Sozio- und interkulturelle Fragestellungen
Musik und Markt
·Konzert- und Musikbetrieb: Mechanismen der Kulturlandschaft, Netzwerke und Akquise
·Realitätscheck: Berufsbilder und Perspektiven
·Marketing: Kulturnutzerforschung, Musikvermittlung, Audience Development
·Der Künstler und sein Manager
Selfmanagement

·Profilbildung und Selbstdarstellung: Wer bin ich, was kann ich, wie zeige ich es?
·Lebensentwürfe und Bedürfnisse: Traumjob versus Existenzsicherung
·Kreativität: Freiheit versus Sicherheit
·Methoden der Selbstorganisation

Kommunikation

·Präsentation in den Medien: Foto, Text, Websites, Social Media, Printmedien (Flyer/Plakat)
·Öffentlichkeitsarbeit

Projektmanagement

·Konzeption: Von der Idee zum Projekt
·Planung: Organisation und Finanzierung
·Umsetzung: Veranstaltungsmanagement und Kommunikationsstrategie

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

keine

Prüfungsanforderungen:

keine

9.2.Außerfachliche Kompetenzen.Fachübergreifende Professionalisierung

Modulbezeichnung:	**Fachübergreifende Professionalisierung**		
Modulcode/-art:	MO-FÜP		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme		
Startsemester:	3. FS; BMus Gesang: 7. bis 8. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Andrea Tober		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Musikmanagement		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	150 Stunden	5 LP	bestanden / nicht bestanden
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			
Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die überfachlichen professionellen Kompetenzen im künstlerischen Kontext erprobt und vertieft sowie Werkzeuge erworben, die die Selbst- und Sozialkompetenzen fördern und praxisorientiert und unmittelbar nutzbar zum Einsatz kommen. „Fit(s) for Jobs!“			
Bitte beachten: Es müssen insgesamt 3 Veranstaltungen im Umfang von 5 LP belegt werden, wobei weder mehr als 3 Veranstaltungen, noch mehr als 5 LP belegt werden können.			

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3

LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	3

Modulinhalte:

Hier sollen fachübergreifend professionelle Schlüsselkompetenzen als Fähigkeiten, Einstellungen und Wissenselemente angeeignet, erprobt und reflektiert werden, die zur Lösung von Problemen und zur Bewältigung neuer Anforderungen im beruflichen und künstlerischen Kontext beitragen. Diese Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen schaffen Handlungsfähigkeit im persönlichen und beruflichen Umfeld.
Praktische Vertiefung Konkrete Erfahrungen in der praktischen Anwendung von beruflich relevanten Aspekten
Kombifach - Interdisziplinäre PraxisKünstlerische Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven (Tandems) und mit verschiedenen Herangehensweisen mit starkem Praxisbezug
Theoretischer Diskurs Abstrakte Fragestellungen und Reflexion mit Experten aus anderen Wissenschaftsbereichen (auch als Tandems möglich)

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

keine

Prüfungsanforderungen:

keine

10. Wahlbereich

10.1.Wahlbereich.Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung

Modulbezeichnung:	**Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung**		
Modulcode/-art:	WMO-IPB-MV7		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Startsemester:	ab 5. FS		
Modulverantwortliche/r:	Abteilungsleitung A, B, C, D		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 4 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	210 Stunden	7 LP	bestanden / nicht bestanden
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			
Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden individuelle Handlungskompetenzen entwickelt, die, in einer dynamischen Perspektive, immer an den Verlauf von Arbeitsprozessen und die Akkumulation praktischer Erfahrung gebunden, ihnen bei der Gestaltung ihrer Erwerbsbiographie dienlich sein werden.			
Bitte beachten: Das Modul ist als Wahlpflicht organisiert und es können Lehrveranstaltungen im Umfang von 7 LP belegt werden. Bei der Wahl ist darauf zu achten, dass nur Lehrveranstaltungen mit Leistungspunkten (LP) so wie in dieser Beschreibung dargestellt belegt werden können; dies gilt auch hinsichtlich der Anzahl der Lehrveranstaltungen mit einer bestimmten Anzahl an LP. Diese Vorgaben sind bei der Belegung zu beachten.			
Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP) Gruppenunterricht	n.n.	3,00	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP) Gruppenunterricht	n.n.	3,00	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP) Gruppenunterricht	n.n.	4,00	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP) Gruppenunterricht	n.n.	4,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP) Gruppenunterricht	1	1,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP) Gruppenunterricht	n.n.	1,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	MP

LV: Wahlveranstaltung (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP) Gruppenunterricht	n.n.	2,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP) Gruppenunterricht	n.n.	3,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP) Gruppenunterricht	n.n.	3,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP) Gruppenunterricht	n.n.	4,00	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP) Gruppenunterricht	n.n.	4,00	MP

Modulinhalte:

Lehrveranstaltungen nach Angebot der Hochschule aus den Bereichen:
- ·Nebeninstrument/Klavier für Instrumentalisten
- ·Musikwissenschaft
- ·Musiktheorie
- ·Projekt-, Zeit-, Selbstmanagement
- ·Musikphysiologie
- ·Projekte
- ·etc.

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

11. Abschluss

11.1.Abschluss.Bachelorarbeit Oboe

Modulbezeichnung:	**Bachelorarbeit Oboe**		
Modulcode/-art:	MO-BA-Oboe		Pflichtmodul
Verwendbar in:	B. Mus. Oboe		
Startsemester:	8. FS		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dominik Wollenweber		
Angebotsrhythmus:	jedes Semester		Dauer: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Rückmeldung zum letzten FS der Regelstudienzeit und alle Module des Studiengangs müssen zumindest begonnen sein.		
Arbeitsaufwand, Leistungspunkte und Benotung:	360 Stunden	12 LP	differenziert benotet
Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen worden sind.			

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:
·verfügen die Studierenden über ein umfangreiches Repertoire mit stilistischer Vielfalt, können dieses auf einem professionellen technischen und interpretatorischen Niveau darbieten und mit der notwendigen Differenziertheit selbständig erweitern,
·haben die Studierenden eine eigene Klangvorstellung entwickelt und können diese sowohl technisch als auch interpretatorisch umsetzen,
·besitzen die Studierende ein sicheres Stilempfinden,
·können die Studierenden ein Werk mit hohem technischen und interpretatorischem Können ausführen,
·können die Studierenden ihr musikalisches Können auch unter erhöhtem Druck in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen,
·verfügen die Studierenden über individuelle Übe- und Probetechniken und können diese zielführend einsetzen,
·können die Studierenden ihre erworbenen Fähigkeiten und Techniken reflektieren und eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen,
·können die Studierenden als verantwortliche Künstlerpersönlichkeiten eigene künstlerische Aussagen vertreten.

Lehrveranstaltungen (LV) und Veranstaltungstyp	SWS	LP	FS
LV: Künstlerische Bachelorarbeit Konzert	00,00	9,00	8
LV: Schriftliche Bachelorarbeit schriftliche Bachelorarbeit	00,00	3,00	8

Modulinhalte:

·individuelle Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation der künstlerischen Bachelorarbeit

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilprüfungen:

Künstlerische Bachelorarbeit/ Konzert (90%)
Schriftliche Bachelorarbeit (10%).

Prüfungsanforderungen:

Konzert:

·**Dauer:** ca. 45 Minuten
·**Programm:** Freie Repertoirewahl. Mindestens ein Werk ist vollständig aufzuführen. Das Programm soll eine möglichst große stilistische Bandbreite abdecken und ein zeitgenössisches Werk oder ein Werk der Neuen Musik enthalten.

Schriftliche Bachelorarbeit:

·Die schriftliche Bachelorarbeit wird in Form eines Programmheftes zum Prüfungsprogramm von ca. 3–5 Seiten erbracht.
·Im Anschluss findet ein Gespräch zum Programm statt.

Inhaltsverzeichnis

Modulkennung	Seite
MO-Oboe-Ia	3
MO-Oboe-IIa	5
MO-Oboe-IIIa	7
MO-Oboe-IVa	9
MNF-Oboe-I	11
MO-ProInst-I	12
MO-ProInst-II	13
MO-ProInst-III	14
MO-ProInst-IV	15
MO-PFK-IGR10	16
MO-MTH-10	17
MO-MTH-11	19
MO-MTH-20	21
MO-MTH-ANBA	22
MO-HistStil-I	24
MO-HistStil-II	26
MO-GeAesthMu-II	28
MO-GeAesthMu-I	30
MO-GeAesthMu-II	32
SB-PÄD-C20	34
SB-PÄD-C21	36
SB-KAMU-IST10	38
SB-KAMU-IST11	40
SB-ORCH-C20	41
SB-ORCH-C21	42
MO-MusPhys	44
MO-MusMan	46
MO-FÜP	48
WMO-IPB-MV7	50
MO-BA-Oboe	52